Aktionstage Juni und Juli

Von Martina Sedlaczek

14. Juli 2025, 22:21

HedwigsGarten

Wir sind immer wieder fasziniert, wie die Natur explodiert, wenn es hin und wieder regnet und die Sonne scheint. So hieß es also erneut Unkraut zupfen, damit die Stauden genug Platz zur Entfaltung haben.

Vor der Boulebahn sind nun zwei Bänke und ein Tisch aufgebaut, so dass man sich dort auch mal gemütlich beim Boulen zusammensetzen kann. Herzlichen Dank den Spendern!

An der Boulebahn selber wurde der Belag erneuert und nochmal gut verdichtet und gerade abgezogen. Auf dass die Kugeln gut rollen!

Beim Aktionstag im Juni war es sehr heiß, wir hatten schon früh morgens begonnen. Andrea hatte Melone besorgt, die Susanne uns fein zurecht geschnitten als Erfrischung brachte.

Vergangenen Samstag war es Gott sei Dank nicht ganz so warm, denn es stand das "Schönmachen" des Grundstücksrandes zu den Nachbarn hin auf dem Programm. Das ein Meter hohe Gras und Unkraut wurde mit der Hand kurz geschnitten, dann die Ende letzten Jahres gesetzten Heckenpflanzen mit Kompost, Schafswolle, Mutterboden und Mulch abgedeckt.

Nun sieht es doch wieder richtig schön zur Straße hin aus!

Immer wieder schaut Besuch vorbei. Anni brachte ihren schon traditionellen Kuchen, Dirk und Günther halfen bei den Überlegungen zum Standort von zwei weiteren Wassertanks - die beiden bisherigen reichen einfach nicht aus.

Denn u.a. der Kartoffelacker gedeiht, aber Wasser ist von Nöten. Eine erste Ernte (unter 5 Plfanzen) reichte schon für einen großen Topf Kartoffelsuppe.

Basia und Claudia kümmerten sich dann noch um die Hochbeete. Schnecken haben sich über ein Beet hergemacht, wie werden wir sie am besten los?
Es wurde nachgepflanzt und eine kleine Strohschicht soll dafür sorgen, dass der Boden nicht so schnell austrocknet.

Wer arbeitet, muss sich stärken. Die Pause wird dann immer auch für weitere Planungen genutzt, ebenso zum Austauschen von Tipps. Renate hat in zwei anderen Gärten Fotos gemacht, wo Gemüse auch einfach so in den Boden geplanzt wurde.

Unser Garten ist ein kleines Experimentierfeld. Alexander hat an der Kirchenmauer Weinreben gesetzt. Hoffentlich ist der Standort dort nicht zu schattig.

Am 09.08. geht es ab 8.30 Uhr weiter. Besucher, ob zum Helfen oder Schauen, sind immer willkommen.